

Kopfsalat 'Karrera' trotz Dauerregen im September überzeugend

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Bei einem Kopfsalat-Sortenversuch für den Herbstanbau im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau waren alle Sorten frei von Falschem Mehltau und Blattläusen. Probleme bereitete einigen Sorten der Stark- und Dauerregen gegen Ende der Kultur. Insgesamt am besten gefiel die 'Karrera', gefolgt von 'Almagro' und 'Magizian'. Die rote Sorte 'Noreen' ist ebenfalls anbauwürdig.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Welche Kopfsalatsorten sind im Herbstanbau für den ökologisch wirtschaftenden Betrieb empfehlenswert?

Ergebnisse im Detail

Sieben Sorten Kopfsalat für den Herbstanbau wurden in der 3. Augustwoche gepflanzt. Der Bestand entwickelte sich anfänglich gut. Starke Niederschläge (Dauer- und Starkregen, insgesamt über 100 mm) fielen im September bis zur Ernte am 23.09.13.

'Barilla' litt unter diesen Bedingungen am meisten (Blattaufhellungen, Blasigkeit). Bei 'Cindy' fanden sich auf den Umblättern dunkelbraune Flecken.

Alle Sorten waren frei von Falschem Mehltau, Blattläusen und Trockenrand. Innenbrand trat gering bei 'Magizian' auf. Salatfäule an der Basis beim Schneiden war trotz der starken Niederschläge gering. Mängel wiesen einige Sorten bei der Kopffestigkeit und beim Kopfschluss auf (siehe Bonitur).

Die schnellste Sorte war 'Cindy', die durchwegs einen guten Kopf machte und nur durch die Flecken auf dem Umblatt eine bessere Note im Marktwert verpasste.

Die rote Sorte 'Noreen' war zum Erntetermin noch nicht ganz fertig und etwas unausgeglichen, aber empfehlenswert.

Am besten gefiel 'Karrera' mit einem großen und schweren Kopf und einer Aberntung von 92 %.

Kopfsalat 'Karrera' trotz Dauerregen im September überzeugend



'Karrera' ('2252')



'Almagro'



'Cindy'



'Noreen' ('5737')

Tab.1: Sorten, Herkünfte, Resistenzen, Erträge

Nr.	Sorte	Herkunft	Saatgut	FM-Resistenz	NR 0-Resistenz	marktfähige Köpfe in %	mittleres Kopfgewicht in g	Datum der Überreife*	Marktwert
1	Cindy	Bingenheim	öko	nein	nein	82	438	25.09.13	6
2	Noreen (5737)	Enza/Vitalis	cu	1-28,30-31	ja	54	262	11.10.13	7
3	Karrera (2252)	Enza/Vitalis	cu	1-30	ja	92	502	07.10.13	8
4	Barilla	Enza/Vitalis	öko	1-27,29	ja	72	393	02.10.13	5
5	Jolito	Rijk Zwaan	öko	1-28	ja	90	473	09.10.13	6
6	Almagro	Rijk Zwaan	öko	1-28	ja	86	416	07.10.13	7
7	Magizian (LS 12620)	Syngenta	cu	1-28	ja	91	406	07.10.13	7

Boniturnoten Marktwert: 1 = fehlend oder sehr gering, 9 = sehr gut

* = Überreife, wenn 50% nicht mehr marktfähig

Kopfsalat 'Karrera' trotz Dauerregen im September überzeugend

Tab. 2: Boniturergebnisse

Nr	Sorte	Blattläuse	Falscher Mehltau	Salatfäule	Trockenrand	Innenbrand	Umblatt	Kopfbildung	Kopffestigkeit	Kopfschluß	Seitentrieb- bildung	Geschlossenheit der Basis	Verpackung
1	Cindy	1	1	3	1	1	6-7	8	8	8	3	7	12-er
2	Noreen (5737)	1	1	2	1	1	6	7	(6)	7	1	9	12-er
3	Karrera (2252)	2	1	2	1	1	8	8	6	7	1	9	12-er
4	Barilla	1	1	3	1	1	8	6	4-7	5-6	1	9	12-er
5	Jolito	1	1	2	1	1	7	7	7	4-5	1	7	12-er
6	Almagro	1	1	2	1	1	8	7	6	6	4	9	12-er
7	Magizian (LS 12620)	1	1	3	1	3	6	7	6	5	1	7	12-er

Boniturnoten: 1 = fehlend oder sehr gering
9 = sehr gut

Kultur- und Versuchshinweise

Versuchsanlage: Blockanlage mit 3 Wiederholungen

Parzellengröße: 8,42 m², 51 Pflanzen pro Parzelle

Boden: sandiger Lehm

Aussaat: 22.07.2013 in den 4,2er Erdpresstopf, Klasmann Bio Potgrond

Pflanzung: 13.08.2013 im Abstand 30 x 40 cm, 3 Reihen pro Beet

Düngung: zur Pflanzung 20 kg N/ha als Maltaflor

Vorkultur: Ackerbohnen-Dichtsaaat 100 g/m², Umbruch 01.08.2013

Ernte: am 23.09.2013